



# Einladung

zur Sitzung des

**Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

**am Dienstag, den 13.12.2022 um 14:30 Uhr**

**Ort: Großer Sitzungssaal**

## **Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung getroffener Beschlüsse
- 3 Anpassung des HHPlan-Entwurfes 2023;  
Änderung der Schlüsselzuweisungen
- 4 Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Host Town Program der Special Olympics World Games Berlin 2023

gez. Jens Meyer  
Oberbürgermeister



## Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport  
Amt: Hauptamt  
Erstelldatum: 30.11.2022  
Vorlagen-Nr.: IV/263/2022

### Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung getroffener Beschlüsse

#### Beratungsfolge:

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss

13.12.2022

#### Sachstandsbericht:

- Offenes Verfahren gem § 15 VgV;  
Beschaffung von Postdienstleistungen für die Stadt Weiden i.d.OPf.;  
Vergabenummer 11/4-2022-Hc-05

##### Beschluss Nr. 74:

Der Zuschlag für die Ausschreibung „Beschaffung von Postdienstleistungen für die Stadt Weiden i.d.OPf.“ wird an die Deutsche Post InHaus Services GmbH, Euskirchener Str. 52, 53121 Bonn vergeben.

- Offenes Verfahren gem. § 15 VgV  
Sammlung/Annahme, Transport und Verwertung verschiedener Abfälle  
Vergabenummer 11/4-2022-Hc-02

##### Beschluss Nr. 75:

Der Zuschlag für die Lose 1, 2 und 4 für die Ausschreibung „Sammlung/Annahme, Transport und Verwertung von verschiedenen Abfallarten“ wird an die Firma Bergler GmbH & Co. KG, Etzenrichter Str. 12, 92729 Weiherhammer erteilt.

Den Zuschlag für das Los 3 der o.g. Ausschreibung erhält die Firma Kraus Recycling & Entsorgung GmbH, Färberstr. 3, 92670 Windischeschenbach.



- **Offenes Verfahren**  
Lieferung einer CNC-Drehmaschine für die Abteilung Metalltechnik der  
Europaberufsschule Weiden i. d. OPf.  
Vergabenummer: 11/4-2022-Ze-15

**Beschluss Nr. 99:**

Der Zuschlag für die Ausschreibung „Lieferung einer CNC-Drehmaschine für die Abteilung Metalltechnik der Europaberufsschule Weiden i. d. OPf.“ wird an die Fa. DMG MORI Academy GmbH, Gildemeisterstraße 60, 33689 Bielefeld, vergeben.

**Anlagen:**

Keine Anlage vorhanden



## Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 2 - Finanzen und Wirtschaft  
Amt: Stadtkämmerei  
Erstelldatum: 01.12.2022  
Vorlagen-Nr.: BV/481/2022

### Anpassung des HHPlan-Entwurfes 2023; Änderung der Schlüsselzuweisungen

#### Beratungsfolge:

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss

13.12.2022

#### Sachstandsbericht:

Am 01.12.2022 sind die Mitteilungen über die Höhe der Schlüsselzuweisungen eingegangen. Für Weiden stehen somit (nur) 20.884.524 € zur Verfügung.

Im HH-Entwurf, der im FVGS einstimmig vorberaten wurde, ist der Ansatz mit 22,4 Mio. € beziffert. Damit bleiben die Schlüsselzuweisungen um 1.515.476,00 € hinter den Erwartungen zurück.

Zum Ausgleich dieser Mindereinnahmen schlagen wir folgendes Vorgehen vor:

- Korrektur des Ansatzes der Schlüsselzuweisungen bei HHSt 90000.41000 auf den mitgeteilten Betrag von 20.884.524 € und
- Ausgleich im Verwaltungshaushalt intern durch Anhebung der Einnahmen aus Entgelten in den Gruppen 10- einschl.15 um 1% sowie
- Plafonierung der Ausgaben-Gruppen 50,51,52,53,55,56,57,58,59,60,61,62,66, sowie der Untergruppen 670 bis einschl. 678 (also ohne innere Verrechnungen) mit 5,5%.

Bei der Plafonierung wurden alle Gruppen, die bereits im Vorfeld der HH-Beratungen gekürzt wurden außen vor gelassen.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes bleibt dadurch in den Summen unverändert, wie folgende Berechnung zeigt

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| Einnahmen der Gruppen 10-15 bisher | 12.652.471,00 |
| + Erhöhung um 1%                   | 126.535,00    |
| =                                  | 12.779.006,00 |

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Ausgaben der o.g. Gruppen bisher | 23.247.776,00 |
| - Kürzung wie oben um 5,5%       | 1.278.351,00  |
| =                                | 21.969.425,00 |



#### Gesamtbetrachtung

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Mindereinnahmen Schlüsselzuweisung | --1.515.476,00 |
| Mehreinnahmen w.o.                 | + 126.535,00   |
| Ausgabenkürzung w.o.               | -1.278.351,00  |
| Ergibt Differenz                   | 110.590,00     |

Diese so verbliebene Differenz kann ausgeglichen werden durch Anhebung der Grundsteuer B bei HHSt. 90000.00100 um 100.000 € und der Verwarnungsgelder bei HHSt. 90000.08110 um 10.590,00 €.

#### **Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):**

Keine personellen Auswirkungen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Mit den vorgeschlagenen Änderungen besteht Einverständnis. Die Änderungen sind in den Entwurf des HHPlanes zu übernehmen.

#### **Anlagen:**

Keine Anlage vorhanden



## Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport  
Amt: Hauptamt  
Erstelldatum: 05.12.2022  
Vorlagen-Nr.: BV/502/2022

### Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Host Town Program der Special Olympics World Games Berlin 2023

#### Beratungsfolge:

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss

13.12.2022

#### Sachstandsbericht:

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Tausende Athlet\*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten miteinander in 26 Sportarten an. Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland.

Mit den inklusiven Projekten bildet das Host Town Programm das größte kommunale Inklusionsprojekt der Geschichte der Bundesrepublik. Das Ziel ist, auch über die Weltspiele hinaus ein neues Miteinander zu entwickeln und den Raum für Begegnungen zu öffnen.

An diesen Spielen nehmen über 170 internationale Delegationen teil, die zwischen 6 bis 400 Mitgliedern groß sind. Bevor diese Delegationen an den Veranstaltungsort Berlin kommen, werden sie von Kommunen in Deutschland empfangen.

Die Stadt Weiden und der Landkreis Neustadt gestalten für ihre Delegation aus Ungarn ein viertägiges Programm und sorgen für die Unterbringung.

Die Stadt Weiden würde als sogenannte Host Town in Kooperation mit dem Landkreis Neustadt die Delegation SO Hungary (Ungarn) vom 12. bis 15. Juni 2023 mit 115 Personen aufnehmen. Von Seiten des Organisationskomitees wurde für den Landkreis Neustadt und die Stadt Weiden insgesamt Unterbringungskosten von rund 50.000 Euro kalkuliert. Diese Kosten würden hälftig aufgeteilt. Der auf die Stadt Weiden entfallende Anteil der Unterbringungskosten beträgt somit ca. 25.000 €. Kosten für Transport werden nicht anfallen, da die Delegation mit eigenen Bussen anreisen wird. Bei Fahrten in kleineren Gruppen während des Aufenthalts wird das HPZ Irchenrieth mit Kleinbussen diese Fahrten kostenlos tätigen.

Es besteht die fundierte Aussicht, dass diese Aufwendungen durch Spenden gedeckt werden können. Die Akquise dieser Spendenmittel ist derzeit im Gange und die bisherigen Zusagen lassen vermuten, dass die beantragten Mittel im Haushalt 2023 nicht abgerufen werden.



Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Neustadt am 05.12.2022 wird Herr Landrat Meier die Kooperationsvereinbarung unterzeichnen.

**Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):**

Keine personellen Auswirkungen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Host Town Programms der Special Olympics World Games Berlin 2023 wird genehmigt.

**Anlagen:**

Kooperationsvereinbarung